



Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Feldbergstraße 2, 65550 Limburg / Lahn

Tel. +49 (6021) 418 180, info@sentix.de

sentix-Konjunkturindex: Die Euro-Konjunktursorgen reißen nicht ab

- Die Stimmung in Euroland bleibt gedrückt. Der Euroland-Gesamtindex verliert weitere 2,8 Punkte auf nun -24 Indexpunkte.
- Vor allem die Lage gerät weiter unter die Räder (-5,5 Punkte!), während sich im Gegenzug die Erwartungen, trotz Notenbank-Hilfe, nicht verbessern können.
- Besser sieht es für die USA und Deutschland aus. In beiden Ländern ist es die Lagebeurteilung, die für ein Indexplus sorgt. Dem Abschwungs-Szenario sind beide aber noch nicht entwachsen.
- Die aufstrebenden Märkte haben ihre Zugkraft verloren. Asien konsolidiert und mit Osteuropa taucht ein neues Sorgenkind am Konjunkturhimmel auf.

Statistik

Umfragezeitraum: **01.12.-03.12.2011**

Teilnehmer an der Umfrage: **937**

sentix Indikationen für anstehende Marktereignisse

Hier informieren wir Sie über anstehende, wichtige Marktereignisse und welche Erwartungen sich aus bereits **veröffentlichten** sentix-Daten hierfür ableiten lassen.
sentix – first mover advantage!

07.12.2011 - CI-Indizes (JP) - Im Rahmen der Erwartungen

13.12.2011 - ZEW-Index - Vor allem die Erwartungen bleiben gedämpft

20.12.2011 - ifo Index - Rückkehr der Moll-Töne

Ergebnis-Tabelle November für Euroland-Konjunktur

Euroland	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11	Dez 11
Gesamtindex	5.3	-13.5	-15.4	-18.5	-21.2	-24.0
Headline-Index						
Aktuelle Lage	19.25	3.50	-3.25	-5.75	-11.75	-17.25
Erwartungen	-7.75	-29.00	-26.75	-30.50	-30.25	-30.50
Teilindex Private						
Aktuelle Lage	19.50	2.50	-2.00	-5.00	-8.50	-11.50
Erwartungen	-4.00	-26.00	-24.50	-27.00	-26.50	-28.00
Teilindex Institutionelle						
Aktuelle Lage	19.00	4.50	-4.50	-6.50	-15.00	-23.00
Erwartungen	-11.50	-32.00	-29.00	-34.00	-34.00	-33.00



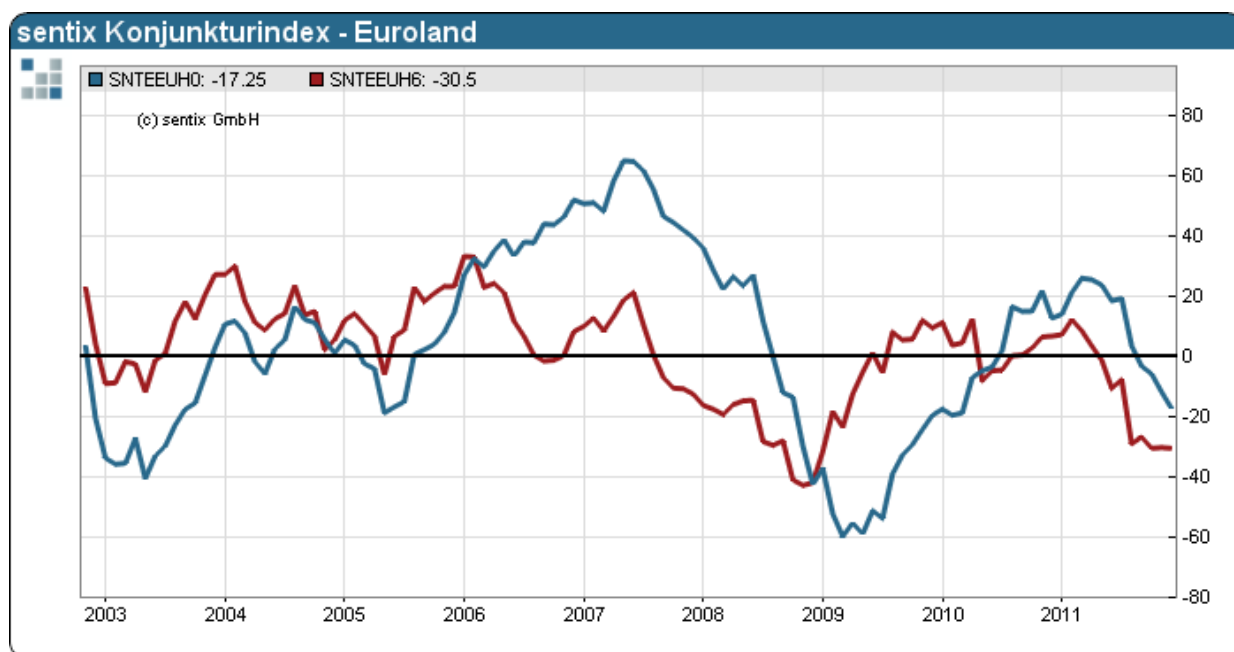
Kommentierung der Umfrageergebnisse vom Dezember 2011:

Die Euro-Konjunktursorgen reißen nicht ab

Die Euro-Schuldenkrise hinterlässt immer tiefere Spuren in der realen Wirtschaft. Der sentix-Konjunkturindex verzeichnet im Dezember den fünften Rückgang in Folge und notiert nur noch bei -24 Punkten. Der Druck kommt von einer sich verschlechternden Lage, während die Erwartungswerte von den jüngsten Hilfsaktionen der Notenbanken unbeeindruckt bleiben. Besser sieht es in den USA und in Deutschland aus, doch dem Abschwungs-Szenario sind auch sie noch nicht entwachsen.

Die Verunsicherung über die Euro-Schuldenkrise und steigende Zinsen in vielen Euro-Staaten belasten auch im Dezember die reale Wirtschaft. Die unter fast 1.000 Teilnehmern durchgeführte sentix Konjunkturumfrage zeigt, dass sich die konjunkturelle Lage weiter zuspitzt.

Mit einem Wert von -24 fällt der Gesamtindex den fünften Monat in Folge. Die Lagewerte erhalten einen weiteren Dämpfer und reflektieren damit die zuletzt schwächeren Produktionsdaten. Überraschenderweise verharren jedoch die Erwartungswerte im klar negativen Bereich, obwohl die konzertierte Aktion der Notenbanken die Börsen in der Vorwoche noch beeindrucken konnte. Euroland bleibt damit stark rezessionsgefährdet.



sentix Konjunkturindex Euroland – Lage (blau) und Erwartungen (rot)

Selbst wenn man die jüngsten Liquiditätshilfen als Teil einer Problemlösung betrachtet, wirken geldpolitische Impulse erst mit einiger Verzögerung auf die reale Wirtschaftsentwicklung.

Im Durchschnitt sechs Monate liegen zwischen dem Beginn einer monetären Lockerung und messbaren positiven Folgen für die Konjunktur. Im aktuellen Zyklus rechnen die Investoren aber mit einer unterdurchschnittlichen Effizienz der Geldpolitik. Die Erwartungswerte zeigen sich entsprechend unbeeindruckt.

USA und Deutschland – relativ besser

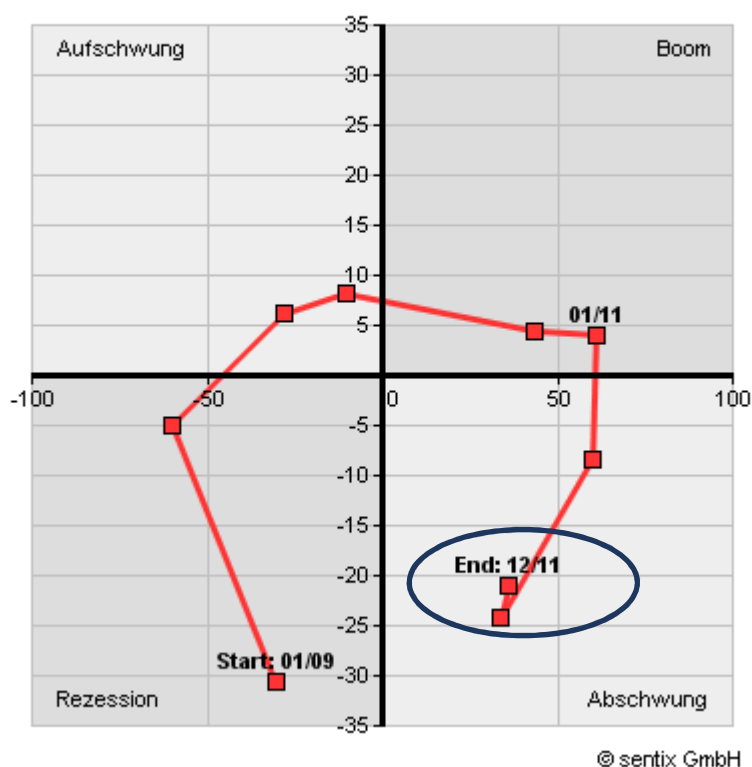
Die Eurozone bleibt also angeschlagen, dagegen sind die für die USA und Deutschland gemessenen Indikationen um einiges besser. Vor allem für die USA zeigen sich die Anleger positiv überrascht. Der Gesamtindex steigt von -13,9 auf -6,4 Punkte an. Das ist der zweite kräftige Anstieg in Folge und der US-Index liegt damit wieder auf dem Niveau vom Herbst 2010. Vor allem die Lagewerte erholten sich kräftig und reagierten damit auf die zuletzt besser als erwartet ausgefallenen Wirtschaftsdaten der USA.



USA	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11	Dez 11
Gesamtindex	-8.0	-25.5	-21.5	-20.4	-13.9	-6.4
Headline-Index						
Aktuelle Lage	-8.00	-22.50	-22.75	-21.00	-13.50	-3.75
Erwartungen	-8.00	-28.50	-20.25	-19.75	-14.25	-9.00
Teilindex Private						
Aktuelle Lage	-6.50	-23.00	-20.50	-19.00	-12.00	-3.50
Erwartungen	-5.50	-25.50	-20.00	-18.50	-13.50	-11.00
Teilindex Institutionelle						
Aktuelle Lage	-9.50	-22.00	-25.00	-23.00	-15.00	-4.00
Erwartungen	-10.50	-31.50	-20.50	-21.00	-15.00	-7.00

Auch für Deutschland steigt der Gesamtindex leicht an, was auch hier auf die Lagebeurteilung zurückzuführen ist. Aber trotz dieser relativ besser ausgefallenen Daten befinden sich beide Länder noch immer in konjunkturell schwierigem Fahrwasser, denn die Erwartungswerte drehen nicht ins Positive. Die nachfolgende Grafik der sentix Konjunktur-Uhr zeigt, dass die Indikation für Deutschland noch immer im Abschwungs-Quadranten bleibt:

sentix -DE- Economy Clock



Sie finden übrigens alle Charts und Daten sowie historische Reports unter <http://konjunktur.sentix.de>

Emerging Markets & Co: Osteuropa macht Kummer

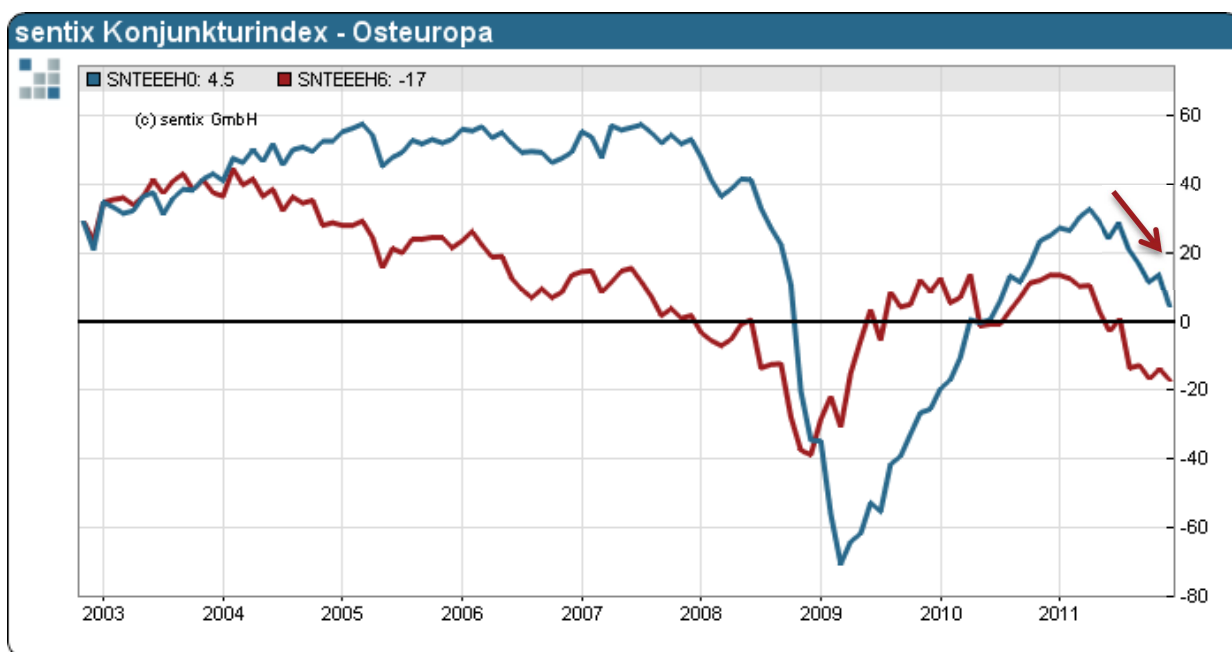
Die asiatische Region sowie die aufstrebenden Nationen Lateinamerikas und Osteuropas werden immer wieder als potentielle Wachstumsmotoren genannt. Die konjunkturellen Hoffnungen vieler Marktbeobachter stützen sich auf die Wachstumsperspektiven von BRIC-Staaten & Co.



Doch diese Wachstumsmotoren stottern, zumindest laufen Sie langsamer, selbst in China. Die jüngsten Datenveröffentlichungen aus dem Reich der Mitte zeigen, was die sentix Daten schon länger andeuten: das Wachstumstempo hat spürbar nachgelassen und wird sich so schnell nicht wieder beschleunigen.

Asien ex Japan	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11	Dez 11
Gesamtindex	21.8	13.4	13.7	9.2	13.1	11.8
Headline-Index						
Aktuelle Lage	44.25	39.75	35.00	31.00	35.25	31.25
Erwartungen	1.50	-10.00	-5.75	-10.50	-7.00	-6.00

Es zeichnet sich sogar im Gegenteil ein neues Sorgenkind am Konjunktur-Himmel ab und dieses kommt aus Osteuropa. Hier ist der stärkste Rückgang im Gesamtindex in diesem Monat festzustellen. Mit einem Wert von -6,5 Punkten fällt der Index auf den Stand von Februar 2010 zurück. Lage- und Erwartungswerte sind gleichermaßen betroffen und signalisieren damit ein ernsthaftes Problem!



sentix Konjunkturindex Osteuropa – Lage (blau) und Erwartungen (rot)

Weitere Daten

Japan	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11	Dez 11
Gesamtindex	-8.7	-12.3	-13.4	-13.1	-13.1	-11.3
Headline-Index						
Aktuelle Lage	-22.75	-15.50	-16.75	-15.00	-15.00	-11.75
Erwartungen	6.50	-9.00	-10.00	-11.25	-11.25	-10.75

Globales Aggregat	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11	Dez 11
Gesamtindex	7.8	-5.0	-4.4	-6.7	-3.7	-3.1
Headline-Index						
Aktuelle Lage	18.7	9.8	6.3	4.6	7.3	6.9
Erwartungen	-2.5	-18.8	-14.6	-17.4	-14.1	-12.6



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



sentix 
expertise in behavioral finance



Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Siehe <http://konjunktur.sentix.de>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.